



Um die Disposition seines Fuhrparks zu verbessern, ließ ein Unternehmen ein System zur Tourdatenübertragung und Fahrzeugortung versuchsweise in ein Fahrzeug einbauen. Bei der Auswertung der Fahrzeugdaten stellte der Disponent eine erhebliche Abweichung der abgerechneten Arbeitszeit zur tatsächlichen Zeit beim Kunden vor Ort fest. 90 Minuten Mittagspause auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums, waren stattdessen zu verzeichnen.

Ergebnis: In kurzer Zeit wurden alle Fahrzeuge mit gleichen Systemen ausgestattet. Die Kundenrechnung wurde auf die korrekte Leistungszeit korrigiert. Die Abmahnung der betroffenen Kollegen wegen Arbeitszeitbetruges war gleichzeitig ein warnendes Beispiel

Ein weiterer positiver Nebeneffekt: Durch die Minimierung des Risikos der Fahrzeugverluste senkte die KFZ-Versicherung die Beiträge. So finanziert sich das System von selbst.

keep connected

Euer TK-Joe